

Am **Eichendorff-Gymnasium** sind für den **math.- naturw. Zug** (Englisch/Französisch) die Schüler anzumelden, die von folgenden Grundschulen kommen:

- Pestalozzischule Ettlingen
- Schillerschule Ettlingen
- Geschwister-Scholl-Schule Ettlingen-Bruchhausen
- Johann-Peter-Hebel-Schule Malsch
- Hans-Thoma-Schule Malsch
- Carl-Benz-Schule Marxzell

Nachruf auf Herrn Dipl.-Ing. Guntram Belz, Studiendirektor an der Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb, mitten aus der Arbeit gerissen, der langjährige Fachleiter des Technischen Gymnasiums an der Albert-Einstein-Schule in Ettlingen, Herr Dipl.-Ing. Belz.

Herr Belz war am 13.6.1935 in Ludwigsburg geboren und hatte nach Abitur und Studium des Bauingenieurwesens zunächst fünf Jahre als Diplom-Ingenieur in der Praxis gearbeitet.

1968 trat er in den Gewerbeschuldienst des Landes Baden-Württemberg ein und wurde nach seiner Ausbildung an der Berufspädagogischen Hochschule in Stuttgart bald nach Ettlingen versetzt.

Hier, an der damaligen Gewerbeschule, der heutigen Albert-Einstein-Schule, galt sein besonderes Interesse und sein ganzer Einsatz der 2-jährigen Berufsfachschule und dem gerade als Modell eingerichteten Technischen Gymnasium.

Bald schon wurde er Leiter dieser neuen Schulabteilung. Ihm und seinem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, daß dieses technische Gymnasium in Ettlingen sich rasch entwickelte und bald hohes Ansehen erwarb.

Studiendirektor Belz verstand es in seiner freundlichen, offenen Art bei allen Problemen und Konflikten menschlich faire Lösungen zu finden. Im Mittelpunkt all seines Handelns standen "seine Schüler". Ihnen in allen ihren Nöten und Schwierigkeiten Helfer und Berater zu sein, empfand er als eine seiner vornehmsten Aufgaben. Er hat großen Anteil an dem Streben, eine andere, besondere, vor allem auch menschlichere Schule zu verwirklichen.

Die Albert-Einstein-Schule verliert in Herrn Belz einen hervorragenden Fachmann, einen begeisterten Lehrer, einen toleranten Vorgesetzten und nicht zuletzt einen liebenswerten Kollegen.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 29. April 1992, 16.30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Erweiterung des Gasortnetzes im Stadtteil Bruchhausen, Erd-, Straßen- und Rohrverlegearbeiten einschließlich der Erstellung von Gashaushaltsanschlüssen; Vergabe des Auftrags
2. Bildung von Haushaltsresten zum 31.12.1991
3. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit; Erhöhung der Reisekostenpauschale

4. Verkehrsübungsplatz für den AMC "Albgau" Ettlingen
5. Wohnungsbau im Odertalweg;
 - Abschluß eines Erschließungs- und Kostenerstattungsvertrages mit der Arbeitsgemeinschaft der Baugenossenschaften Baugemeinschaft, Alba und Familienheim
 - Zustimmung zur Planung der angrenzenden Freiflächen
6. Städtisches Anwesen Pforzheimer Straße 6 (ehemals Haus Gleißle); Entscheidung über die Planung zum Neubau eines Wohnhauses
7. Geplantes Naturschutzgebiet "Albtal und Seitentäler" sowie geplantes Landschaftsschutzgebiet "Albtalplatten und Herrenalber Berge"
 - Anhörung gemäß § 59 Abs. 1 Naturschutzgesetz
 - Stellungnahme der Stadt Ettlingen
8. PES Schloß/Horbach 1992;
 - Umgestaltung der Wilhelmstraße zwischen Schloßgarten- und Horbachstraße einschließlich des Kreuzungsbereichs Wilhelm-/Horbachstraße
 - Zustimmung zur Entwurfsplanung
9. Änderung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes "Teilbebauung Neuwiesen"
 - Einleitungsbeschluß und Zustimmung zum Vorentwurf
10. Bebauungsplan "Vorderes Albtal"
 - Zustimmung zum Planentwurf für Bürgerbeteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange
11. Benennung von Straßen;
 - a) Benennung der Straßen im Bereich des Bebauungsplanes Industriegebiet "Hertzstraße Ost"
 - b) Benennung der Straße im Gewerbepark "Alte Eto"
12. Zustimmung zur Wahl des 2. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Kernstadt
13. Antrag der Fraktion der SPD und Antrag der Fraktion "Die Grünen" auf Einführung der Ortschaftsverfassung für das Stadtgebiet Ettlingen-West vom 10.2.1992
14. Antrag der SPD-Fraktion vom 6.4.1992 auf Einrichtung eines weiteren Nachttaxis von Samstag auf Sonntag
15. Antrag der SPD-Fraktion vom 8.4.1992 zur Erhöhung der Attraktivität der Gemeinderats- bzw. Ausschusssitzungen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Industriegebiet Hertzstraße-West"

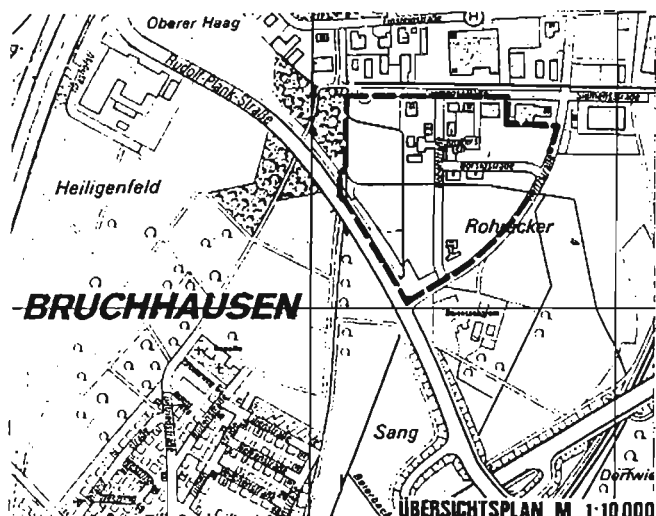
Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat den Bebauungsplan "Industriegebiet Hertzstraße-West" auf der Gemarkung Ettlingen am 11.9.1991 in öffentlicher Sitzung als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Das nach § 11 BauGB erforderliche Anzeigeverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlaß vom 9.4.1992, Az.: 22-2511.3-6/49 mitgeteilt, daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird.

Der Planbereich wird wie folgt begrenzt:

Im Osten: durch die Hertzstraße
Im Südwesten: durch die Rudolf-Plank-Straße
Im Westen: durch den Malscher Landgraben

Im Norden: durch die Siemensstraße

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet "Vorderes Albtal"

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.5.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 25.3.1992 die Verlängerung der am 3.5.1990 in Kraft getretenen Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet "Vorderes Albtal" als folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Satzung

Die am 3.5.1990 in Kraft getretene Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet "Vorderes Albtal" wird um ein Jahr verlängert.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet "Vorderes Albtal" vom 3.5.1990 während der Dienststunden beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Neuer Markt 9-11, Zimmer 5, einsehen; auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Ettlingen, 15.4.1992

Bürgermeisteramt
der Stadt Ettlingen
gez. Frank
Bürgermeister

Sperrzeitverkürzung zum 1. Mai

Entsprechend § 9 II der Gaststättenverordnung beginnt die Sperrzeit in Gaststätten und öffentlichen Vergnügungsstätten in der Nacht zum 1. Mai um 3.00 Uhr und in der Nacht zum 2. Mai um 2.00 Uhr.

Stadt muß neue Schöffen vorschlagen

Am 31.12.1992 endet die vierjährige Amtszeit der derzeitigen Schöffen.

Die Stadt Ettlingen hat die Aufgabe, dem Amtsgericht Personen aller Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung vorzuschlagen, die bereit sind, das Amt des Schöffen zu übernehmen.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ettlingen die Möglichkeit haben, in die Vorschlagsliste für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit aufgenommen zu werden, bitten wir alle Interessierten, sich

bis zum 29.4.1992 beim Amt für öffentliche Ordnung, Kirchenplatz 1-3, 7505 Ettlingen, Zimmer 117, Tel. 101-278,

zu melden.

Als Schöffe kann nur vorgeschlagen werden, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, das 25., jedoch nicht das 70. Lebensjahr vollendet hat und mindestens ein Jahr in der Gemeinde wohnt.

Da auch eine Vorschlagsliste der Jugendschöffen, die durch den Jugendhilfeausschuß im Landkreis Karlsruhe gewählt werden, vorgelegt werden muß, sind auch Bürgerinnen und Bürger angesprochen, die erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sind.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Neuer Markt 9-11, Zimmer Nr. 8, einsehen; auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Unbeachtlich sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, und
- Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen schriftlich geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder des aufgrund der GemO beim Zustandekommen als Satzung beschlossenen Bebauungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ferner wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und deren Erlöschen hingewiesen; Entschädigungsansprüche sind schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend zu machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Ersatz verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, daß er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Ettlingen, 14.4.1992

Bürgermeisteramt
der Stadt Ettlingen
gez. Frank
Bürgermeister